

## **Prediger 4,12 (NeÜ)**

**<sup>12</sup>Ein Einzelner ist leicht zu überwältigen,  
doch die zwei halten stand. Und eine  
dreifache Schnur zerreißt nicht so schnell.**

# **Johannes 17,9–23 (NeÜ)**

**<sup>9</sup>Ich bitte nicht für die Welt, sondern für die, die du mir gegeben hast, denn sie gehören dir.**

**<sup>10</sup>Ja, alles, was mein ist, gehört dir, und was dein ist, gehört mir. Und ich werde in ihnen erkannt und geehrt.**

# Johannes 17,9–23 (NeÜ)

<sup>11</sup>Bald bin ich nicht mehr in der Welt, ich komme ja zu dir. Sie aber sind in der Welt. Heiliger Vater, bewahre sie in der Gemeinschaft mit dir, wie du sie mir geschenkt hast, damit sie eins sind so wie wir. <sup>14</sup>Ich habe ihnen deine Botschaft weitergegeben. Nun hasst sie die Welt, weil sie nicht mehr zu ihr gehören, so wie auch ich kein Teil von ihr bin.

# **Johannes 17,9–23 (NeÜ)**

**<sup>15</sup>Ich bitte dich nicht darum, sie aus der Welt wegzunehmen, aber ich bitte dich, sie vor dem Bösen zu bewahren.**

**<sup>17</sup>Mach sie durch die Wahrheit zu Menschen, die ganz für dich da sind! Dein Wort ist Wahrheit.**

# Johannes 17,9–23 (NeÜ)

<sup>20</sup>Ich bitte aber nicht nur für sie, sondern auch für die Menschen, die durch ihr Wort an mich glauben werden.

<sup>21</sup>Ich bete, dass sie alle eins sind, und zwar so wie du, Vater, in mir bist und ich in dir, so sollen sie in uns eins sein. Dann wird die Welt glauben, dass du mich gesandt hast.

# Johannes 17,9–23 (NeÜ)

<sup>22</sup>Ich habe ihnen die Herrlichkeit geschenkt, die du mir gegeben hast, damit sie eins sind, so wie wir eins sind –

<sup>23</sup>ich in ihnen und du in mir, damit sie die vollkommene Einheit gewinnen und damit die Welt erkennt, dass du mich gesandt und sie geliebt hast, so wie ich von dir geliebt bin.

# 1.) der Teufel entzweit

Griech: *diabolos* – entzweien, spalten

**1.) der Teufel entzweit**

**A) Weil er Gott als Vater, Sohn und  
Heiligen Geist hasst**

# **1.) der Teufel entzweit**

- A) Weil er Gott als Vater, Sohn und Heiligen Geist hasst**
- B) Weil ein entzweites Haus nicht bestehen kann**

## **Markus 3,24–26 (NeÜ)**

**<sup>24</sup>Wenn ein Reich mit sich selbst im Streit liegt, kann es nicht bestehen.**

**<sup>25</sup>Und eine Familie, die sich zerstreitet, zerfällt.**

**<sup>26</sup>Wenn also der Satan gegen sich selbst aufsteht und mit sich selbst in Streit gerät, kann sein Reich nicht bestehen; es ist aus mit ihm.**

## **Lukas 10,18–20 (NeÜ)**

**<sup>18</sup>Jesus sagte ihnen: „Ich sah den Satan wie einen Blitz vom Himmel fallen.**

**<sup>19</sup>Ja, ich habe euch Vollmacht gegeben, auf Schlangen und Skorpione zu treten und die ganze Macht des Feindes zunichtezumachen. Nichts wird euch schaden können.**

## **Lukas 10,18–20 (NeÜ)**

**<sup>20</sup>Aber freut euch nicht darüber, dass euch die Geister gehorchen. Freut euch viel mehr, dass eure Namen im Himmel aufgeschrieben sind.“**

# **Apostelgeschichte 2,44–46 (NeÜ)**

**<sup>44</sup>Alle Gläubiggewordenen aber bildeten eine Gemeinschaft und hatten alles gemeinsam.**

**<sup>45</sup>Wer ein Grundstück oder anderen Besitz hatte, verkaufte es und verteilte den Erlös an die Bedürftigen.**

# **Apostelgeschichte 2,44–46 (NeÜ)**

**<sup>46</sup>Tag für Tag waren sie einmütig im Tempel zusammen, trafen sich in ihren Häusern zum Brechen des Brotes und zu gemeinsamen Mahlzeiten. Alles geschah mit jubelnder Freude und redlichem Herzen.**

**Prediger 4,17 (NeÜ)**

**<sup>17</sup>Überlege, was du tust, wenn du zum  
Haus Gottes gehst! Geh hin und höre zu...**

## **Kolosser 3,10–11 (NeÜ)**

**<sup>10</sup>und seid neue Menschen geworden, die ständig erneuert werden und so immer mehr dem Bild entsprechen, das der Schöpfer schon in euch sieht.**

**<sup>11</sup>Es kommt nicht darauf an, ob ihr Juden oder Griechen seid, beschnitten oder unbeschnitten, ob euer Volk zivilisiert oder primitiv ist, ob ihr Sklaven oder freie Bürger seid; entscheidend ist allein, ob Christus in uns lebt und alles wirkt.**

## **2.) Der Ertrag der Einheit**

**A) Einheit führt zu Lösungen und  
Antworten**

# **Matthäus 18,19–20 (NeÜ)**

**<sup>19</sup>Und auch das versichere ich euch: Wenn zwei von euch hier auf der Erde sich einigen werden, irgendeine Sache zu erbitten, dann wird sie ihnen von meinem Vater im Himmel gegeben werden.**

**<sup>20</sup>Denn wo zwei oder drei in meinem Namen zusammenkommen, da bin ich in ihrer Mitte.“**

## **2.) Der Ertrag der Einheit**

- A) Einheit führt zu Lösungen und Antworten**
- B) Einheit ist effektiver gegen Not**

## **Prediger 4,9–12 (NeÜ)**

**<sup>9</sup>Zwei sind besser dran als einer, denn sie haben einen guten Lohn für ihre Mühe.**

**<sup>10</sup>Wenn sie fallen, hilft der eine dem anderen auf. Doch weh dem Einzelnen, der hinfällt, und keiner ist da, der ihm aufhilft.**

## **Prediger 4,9–12 (NeÜ)**

**<sup>11</sup>Wenn zwei zusammenliegen, wird ihnen warm. Doch wie wird ein Einzelner warm?**

**<sup>12</sup>Ein Einzelner ist leicht zu überwältigen, doch die zwei halten stand. Und eine dreifache Schnur zerreißt nicht so schnell.**

# Psalm 133,1–3 (NeÜ)

<sup>1</sup>Ein Lied für den Aufstieg zum Tempel.  
Von David.

Seht, wie wunderbar schön es ist, wenn  
Brüder einträchtig beieinander sind.

<sup>2</sup>Es ist so kostbar wie das duftende Öl, das  
an Aarons Bart hinunterrann bis in den  
Saum seines Priestergewands.

# Psalm 133,1–3 (NeÜ)

<sup>3</sup>Es tut wohl wie der Tau, der vom Hermon  
stammt und Zion erfrischt, der sich senkt  
auf die Hügel der Stadt. Denn dort hat  
Jahwe Segen befohlen, Leben, das immer  
besteht.

## **2.) Der Ertrag der Einheit**

- A) Einheit führt zu Lösungen und Antworten**
- B) Einheit ist effektiver gegen Not**
- C) Einheit bringt Salbung, Erfrischung und Segen**

## **2.) Der Ertrag der Einheit**

- A) Einheit führt zu Lösungen und Antworten**
- B) Einheit ist effektiver gegen Not**
- C) Einheit bringt Salbung, Erfrischung und Segen**
- D) Einheit ist nicht zu stoppen**

# **Genesis 11,1–6 (NeÜ)**

**<sup>1</sup>Die Menschen hatten damals alle noch dieselbe Sprache und den gleichen Wortschatz.**

**<sup>2</sup>Als sie nach Osten zogen, fanden sie eine Ebene im Land Schinar und ließen sich dort nieder.**

# **Genesis 11,1–6 (NeÜ)**

**<sup>3</sup>Sie sagten zueinander: „Los! Wir machen Ziegel aus Lehm und brennen sie zu Stein!“ Die Ziegel wollten sie als Bausteine verwenden und Asphalt als Mörtel.**

**<sup>4</sup>Dann sagten sie: „Los! Bauen wir eine Stadt und einen Turm, der bis an den Himmel reicht! So werden wir uns einen Namen machen und verhindern, dass wir uns über die ganze Erde zerstreuen.“**

# Genesis 11,1–6 (NeÜ)

**<sup>5</sup>Jahwe kam herab, um sich anzusehen, was die Menschen da bauten – eine Stadt mit einem Turm!**

**<sup>6</sup>Da sagte er: „Es ist offensichtlich: Sie sind ein einziges Volk und sprechen nur eine Sprache. Und was sie jetzt begonnen haben, zeigt, dass ihnen künftig nichts unmöglich sein wird. Sie werden alles tun, was sie sich ausdenken.“**

### **3.) Einheit braucht mein Engagement**

## **Epheser 4,1–6 (NeÜ)**

**<sup>1</sup>Als einer, der für den Herrn im Gefängnis ist, ermahne ich euch: Lebt so, wie es der Berufung entspricht, die an euch erging:**

**<sup>2</sup>Seid euch der eigenen Niedrigkeit bewusst und begegnet den anderen freundlich, habt Geduld miteinander und ertragt euch gegenseitig in Liebe.**

## **Epheser 4,1–6 (NeÜ)**

**<sup>3</sup>Bemüht euch sehr darum, die Einheit, die der Geist Gottes gewirkt hat, im Verbund des Friedens zu bewahren.**

**<sup>4</sup>Ihr seid ja ein Leib; in euch lebt der eine Geist; und ihr habt die eine Hoffnung bei eurer Berufung bekommen.**

## **Epheser 4,1–6 (NeÜ)**

**<sup>5</sup>Ihr habt nur einen Herrn, einen Glauben, eine Taufe.**

**<sup>6</sup>Und über allen ist der eine Gott, der Vater von allen, der durch alle und in allen wirkt.**

**<sup>3</sup>Bemüht euch sehr darum, die Einheit, die der Geist Gottes gewirkt hat, im Verbund des Friedens zu bewahren.**

### **3.) Einheit braucht mein Engagement**

#### **A) Nicht richten \_\_ Mat 7 (NeÜ)**

**<sup>1</sup>„Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet! <sup>2</sup>Denn so, wie ihr über andere urteilt, werdet auch ihr einst beurteilt, und das Maß, mit dem ihr bei anderen messt, wird auch an euch angelegt werden.“**

### 3.) Einheit braucht mein Engagement

A) Nicht richten

B) Schnell sein zum entschuldigen und vergeben

## **Markus 11,24–25 (NeÜ)**

**<sup>24</sup>Darum sage ich euch: Worum ihr im Gebet auch bittet, glaubt, dass ihr es empfangen habt, dann werdet ihr es auch erhalten.**

**<sup>25</sup>Doch wenn ihr dasteht und betet, müsst ihr zuerst jedem vergeben, gegen den ihr etwas habt, damit euer Vater im Himmel auch euch eure Verfehlungen vergibt.“**

### **3.) Einheit braucht mein Engagement**

- A) Nicht richten**
- B) Schnell sein zum entschuldigen und vergeben**
- C) Einander sehen, aufbauen, miteinander feiern**

# **Römer 12,17–21 (NeÜ)**

**<sup>17</sup>Vergeltet niemand Böses mit Bösem!**

**Bemüht euch um ein vorbildliches  
Verhalten gegenüber jedermann!**

**<sup>18</sup>Soweit es irgend möglich ist und soweit  
es auf euch ankommt, lebt mit allen  
Menschen in Frieden!**

## **Römer 12,17–21 (NeÜ)**

**<sup>19</sup>Rächt euch nicht selbst, ihr Lieben,  
sondern lasst Raum für den Zorn Gottes!  
Denn in der Schrift steht: „Es ist meine  
Sache, das Unrecht zu rächen, sagt der  
Herr, ich werde Vergeltung üben!“**

# **Römer 12,17–21 (NeÜ)**

**<sup>20</sup>„Wenn dein Feind hungrig ist, gib ihm zu essen; wenn er Durst hat, gib ihm zu trinken! Denn wenn du das tust, wirst du ihn zutiefst beschämen.**

**<sup>21</sup>Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern besiege das Böse mit dem Guten!“**